

Bericht der Revisionsstelle an
die Delegiertenversammlung des Vereins
Behindertenforum, Region Basel
Dachorganisation der Behinderten-Selbsthilfe
Klybeckstrasse 64
4057 Basel

Als Revisionsstelle habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins **Behindertenforum, Dachorganisation der Behinderten-Selbsthilfe, Region Basel** für das am 31.12.2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle. Der Verein hat mich auf Basis seiner Statuten beauftragt eine Revision durchzuführen. Die Prüfung der Existenz eines Internen Kontrollsystems sowie der Zusatzbericht an die Mitgliederversammlung bilden nicht Bestandteil dieses Auftrages.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Ich bestätige, dass ich die Anforderungen der Stiftung ZEWO hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle. Meine Prüfung erfolgte nach den Anforderungen an die Revision für Organisationen mit ZEWO-Gütesiegel, die gesetzlich nicht zu einer Revision verpflichtet sind. Danach ist eine Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Die Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision. Ferner beurteile ich die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine ausreichende Grundlage für mein Urteil bildet.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung

- kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung mit der Swiss GAAP FER vermittelt;
- nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ich empfehle, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen

Ferner bestätige ich, dass die durch mich zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.



W. Schneebeli
Dipl. Betriebsökonom/Controller

Egg b. Zürich, 9. Februar 2009

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Jahresrechnung 2008

BILANZ	31.12.08	31.12.07
Aktiven	389'771.43	339'825.75
Umlaufvermögen	374'247.43	318'521.75
Flüssige Mittel und Anteilscheine	330'145.68	287'704.30
Forderungen	44'101.75	28'683.45
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	2'134.00
Anlagevermögen	15'524.00	21'304.00
Passiven	389'771.43	339'825.75
Fremdkapital	31'604.35	43'107.23
Verbindlichkeiten	20'704.35	24'357.23
Passive Rechnungsabgrenzungen	10'900.00	18'750.00
Fondskapital zweckgebunden	102'554.58	49'766.93
Organisationskapital	255'612.50	246'951.59
Freies erarbeitetes Kapital	225'061.59	292'763.98
Neubewertungsreserven	21'890.00	21'890.00
Jahresergebnis	8'660.91	-67'702.39

BETRIEBSRECHNUNG

	2008	2007
Ertrag	642'768.35	558'829.20
Ertrag aus Geldsammelaktionen	139'224.70	136'439.10
Spenden, Legate, Mitgliederbeiträge	59'331.10	48'602.35
Spenden und Legate	54'781.10	44'052.35
Mitgliederbeiträge	4'550.00	4'550.00
Ertrag aus Eigenleistungen	444'212.55	373'787.75
Unterleistungsverträgen mit der IV	277'717.10	274'555.20
Behindertenbonus BSV	9'676.65	11'777.70
Dienstleistungen und Projekte	155'146.30	85'407.55
Diverse Erträge	1'672.50	2'047.30
Direkter Projekt- und Dienstleistungsaufwand	468'897.04	443'534.08
Personalaufwand	388'204.94	342'867.66
Spesen	569.14	368.69
Raumaufwand	22'550.06	22'649.70
Sachaufwand	49'290.33	69'500.74
Unterhaltskosten	1'758.51	1'896.62
Abschreibungen	6'524.06	6'250.67
Administrativer Aufwand	171'188.91	185'018.21
Personalaufwand	53'311.61	57'339.29
Spesen	78.16	61.66
Raumaufwand	8'183.99	8'236.25
Sachaufwand	32'248.52	26'476.17
Unterhaltskosten	241.49	317.18
Sammelaufwand	76'229.20	91'542.33
Abschreibungen	895.94	1'045.33
Zwischenergebnis 1	2'682.40	-69'723.09
Finanzaufwand	-144.00	
Finanzertrag	2'003.81	2'020.70
Zwischenergebnis 2	4'542.21	-67'702.39
Interne Zuweisungen an Fonds	-	-
Interne Erträge von Fonds	4'118.70	-
Jahresergebnis	8'660.91	-67'702.39

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2008

	Bestand per 01.01.08	Erträge intern	Zuweisung extern	Interne Transfers	Verwendung extern	Bestand per 31.12.08
Mittel aus Eigenfinanzierung						
Freies erarbeitetes Kapital	225'061.59	-	-	-	-	225'061.59
Neubewertungsreserven	21'890.00	-	-	-	-	21'890.00
Jahresergebnis	-	-	-	-	-	8'660.91
Organisationskapital	246'951.59	-	-	-	-	255'612.50
Mittel aus Fondskapital						
Erlebnis Behinderung	4'569.83	-	-	-	-	4'569.83
Behinderte im Netz *)	50'000.00	-	-	-30'000.00	-4'130.00	15'870.00
Rollimobil *)	-4'802.90	-	10'100.00	30'000.00	-5'949.05	29'348.05
Air Amour	-	-4'118.70	57'800.00	-	-914.60	52'766.70
Fondskapital	49'766.93	-4'118.70	67'900.00	-	-10'993.65	102'554.58

*) Umlage von Fr. 30'000.00 von Behinderte im Netz an Rollimobil gemäss Beschluss Stiftungsrat.

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2007

	Bestand per 01.01.07	Erträge intern	Zuweisung extern	Interne Transfers	Verwendung extern	Bestand per 31.12.07
Mittel aus Eigenfinanzierung						
Freies erarbeitetes Kapital	292'763.98	-	-	-	-	292'763.98
Neubewertungsreserven	21'890.00	-	-	-	-	21'890.00
Jahresergebnis	-	-	-	-	-	-67'702.39
Organisationskapital	314'653.98	-	-	-	-	246'951.59
Mittel aus Fondskapital						
Erlebnis Behinderung	4'569.83	-	-	-	-	4'569.83
Behinderte im Netz	-	-	50'000.00	-	-	50'000.00
Rollimobil	-	-	13'525.30	-	-18'328.20	-4'802.90
Fondskapital	4'569.83	-	63'525.30	-	-18'328.20	49'766.93

ANHANG

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung entspricht den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung SWISS GAAP FER 21.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassenbestände, Postcheck- und Bankguthaben sowie einen Anteilsschein der "Neuen Wohnbaugenossenschaft". Alle Bestände sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten, abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

Bewertung der Sachanlagen

Anschaffungen unter CHF 200.00 werden im Aufwand verbucht.

Das Mobilium wird innert 10 Jahren und die EDV sowie das Netzwerk innert 5 Jahren abgeschrieben.

Fremdkapital

Das Fremdkapital wird zu Nominalwerten bilanziert.

Erläuterungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung

Aktiven

	2008	2007		
1) Flüssige Mittel und Anteilscheine	330'145.68	287'704.30		
Kassa	122.80	491.20		
Postcheck und Banken	320'022.88	277'213.10		
Anteilschein Wohnbaugenossenschaft	10'000.00	10'000.00		
2) Forderungen	44'101.75	28'683.45		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43'161.35	27'751.20		
Verrechnungssteuer	690.40	707.25		
Euroschlüssel	250.00	225.00		
3) Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	2'134.00		
Vorauszahlungen	-	2'134.00		
4) Anlagevermögen 2008	21'304.00	15'524.00		
	01.01.08	Zugänge	Abgänge	31.12.08
Mobilium	8'187.00			6'377.00
Anschaffungswert	36'560.00	1'640.00	-1'960.00	36'240.00
Kumulierte Abschreibungen	-28'373.00	-3'450.00	1'960.00	-29'863.00
EDV, Büromasch. + Netzwerk	13'117.00			9'147.00
Anschaffungswert	31'408.00	-	-860.00	30'548.00
Kumulierte Abschreibungen	-18'291.00	-3'970.00	860.00	-21'401.00

Anlagevermögen 2007	27'800.00			21'304.00
	01.01.07	Zugänge	Abgänge	31.12.07
Mobilien	9'180.00			8'187.00
Anschaffungswert	35'760.00	800.00	-	36'560.00
Kumulierte Abschreibungen	-26'580.00	-1'793.00	-	-28'373.00
EDV, Büromasch. + Netzwerk	18'620.00			13'117.00
Anschaffungswert	31'408.00	-	-	31'408.00
Kumulierte Abschreibungen	-12'788.00	-5'503.00	-	-18'291.00

Passiven

5) Verbindlichkeiten	20'704.35	24'357.23
Lieferantenrechnungen	15'018.75	21'483.88
Sozialversicherungen	5'685.60	2'873.35
6) Passive Rechnungsabgrenzungen	10'900.00	18'750.00
Rechnungsabgrenzungen	-	150.00
Vorauszahlungen	-	-
Ferien-/Ueberzeitguthaben	10'900.00	18'600.00

Ertrag

7) Dienstleistungen und Projekte	155'146.30	85'407.55
Einnahmen öffentliche Medien	17'860.00	21'390.00
Einnahmen Rechtsberatungsdienstleistung	132'624.65	61'017.55
Einnahmen Veranstaltungen und Projekte	4'661.65	3'000.00

Administrativer Aufwand / Allgemeine Hinweise

Der Personalaufwand wird gemäss Zeiterfassung ermittelt.
Die Umlage der Raumkosten erfolgen nach den benutzten Flächen.
Im Sachaufwand sind 85% der Verwaltungskosten und der Vereinsaufwand enthalten.
Der Anteil der Unterhaltskosten und die Abschreibungen entsprechen den Anteilen der Zeiterfassung.

Aufwand

8) Sachaufwand Projekt- und Dienstleistungsaufwand	49'290.33	69'500.74
Bürobetrieb	3'903.58	3'269.58
Sonstiger Aufwand aus Projekten und Dienstleistungen	45'386.75	66'231.16
9) Sachaufwand beim Administrativen Aufwand	32'248.52	26'476.17
Bürobetrieb	22'120.27	18'527.62
Vereinsaufwand	10'128.25	7'948.55
10) Mittelbeschaffung (Geldsammelaktionen)	62'995.50	44'896.77
Ertrag aus Geldsammelaktionen	139'224.70	136'439.10
Aufwand für Geldsammelaktionen	76'229.20	91'542.33
Aufwand in %en des Ertrags	55%	67%

Generelle Angaben

Entschädigung an Vorstandsmitglieder

Es wurden keine Entschädigungen an Vorstandsmitglieder ausbezahlt.

Unentgeltliche Leistungen / Freiwilligenarbeit

Es wurden folgende Leistungen erbracht

Unterschriftensammlung Referendum
Samaritereinsatz Abendverkauf

	2008	2007
Std.	-	90
Std.	420	468

Zusammenarbeit mit nahestehenden Dritten

Es bestehen keine finanzielle Beziehungen zu nahestehenden Organisationen oder Personen. Das Behinderteforum hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei welchen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Anzahl Beschäftigte am Jahresende
Anzahl Vollzeitstellen

	2008	2007
	7	7
	320%	320%

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Dem Verein sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2008 beeinflussen.

Organe des Behindertenforum

Vorstand:

Präsident: Franco L. Bertoli*, Vizepräsidentin: vakant

Weitere Vorstandsmitglieder: Walter Beutler; Blanca Bolinger; Marcel W. Buess*; Markus Feer*
Urs Haas; Jacqueline Halder; Elisabeth Hänggi; Claudine Marti*; Christoph Paraccini;
Monique Tschui; Mathis Spreiter; Bruno Steiger*; Evelyn Svoboda; Janka Steiner; Martina Saner
(* Mitglieder des Vorstandsausschusses)

Geschäftsführung: Georg Mattmüller